

Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028

Zwischen der Einwohnergemeinde Olten (EGO) vertreten durch die Direktion Soziales als Auftraggeberin

und der

Pro Senectute Kanton Solothurn, vertreten durch die Fachstelle Alter an der Jurastrasse 20,
4600 Olten, als Auftragnehmerin

1. Gegenstand und Zweck

Dieser Vertrag regelt für die Dauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028 den Umfang, den Inhalt, die Qualität und die finanziellen Aspekte, welche die Pro Senectute nachfolgend als Auftragnehmerin benannt, für den Betrieb der Alterskoordinationsstelle in Olten erbringt.

Die Auftragnehmerin entfaltet ihre Tätigkeit im Rahmen der aus den Haupt-Handlungsfeldern der Altersstrategie der Solothurner Einwohnergemeinden abgeleiteten Massnahmen für die Strategie Alter 2025-2033 der EGO. Konkret geht es um die Umsetzung der Massnahme 1 «Verstärkung der Alterskoordinationsstelle». Die Alterskoordinationsstelle soll zudem bei den Massnahme 2 «Netzwerke stärken» und Massnahme 3 «Verbesserung der Sichtbarkeit von Angeboten, Dienstleistungen und Aktivitäten» unterstützend wirken.

2. Ausgangslage und Grundlagen

- Die gesetzlichen Bestimmungen Alter aus dem Sozialgesetz (§116 bis § 119) des Kantons Solothurn
- Altersstrategie für die Solothurner Einwohnergemeinden
- Strategie Alter 2025 bis 2033 der Stadt Olten
- Jährliche Evaluationen der Leistungen und Berichterstattung durch die Pro Senectute

3. Ziele, Methodik und Vorgehen

Die Auftragnehmerin führt die Alterskoordinationsstelle der EGO, welche eine Erweiterung der Fachstelle Alter gemäss Sozialgesetz, Art. 117 darstellt. Dadurch soll eine bessere Wirkung im Sinne der Strategie Alter der EGO erreicht werden. Kernzielsetzungen dabei sind:

- Ältere Menschen werden darin unterstützt, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen
- Ältere Menschen sind über altersbezogene Angebote informiert
- Die finanzielle Gesundheit der älteren Menschen ist gestärkt
- Ältere Menschen werden bei der Wahl einer altersgerechten Wohnform unterstützt
- Die Dienstleistungen im Themenfeld Alter sind koordiniert und werden laufend angepasst
- Die Vernetzung der älteren Menschen ist gestärkt
- Erfassen und Triagieren der Anliegen im Bereich Alter in der Stadt Olten

Die Angebote richten sich an ältere Menschen ab einem Jahr vor der Pensionierung sowie deren Angehörige.

4. Leistungen der Auftragnehmerin

Kontaktstelle Alter: Information & Triage sind kostenlos und vertraulich. Es werden Anfragen aller Art von älteren Menschen, Angehörigen und Fachpersonen entgegengenommen, erfasst und beantwortet oder an die richtigen internen oder externen Stellen vermittelt.

Die Kontaktstelle Alter arbeitet telefonisch, per Mail und individuell, nach Möglichkeiten und Bedürfnissen der älteren Menschen.

Indikatoren: Anzahl Anfragen bei der Kontaktstelle (statistischer Wert)

Beratung: Die Beratung (Sozialberatung) ist kostenlos und vertraulich. Die Beratung ist durch das BSV über AHVG101bis teilsubventioniert sowie über Ziel- und Indikatoren-Kataloge definiert. Die älteren Menschen werden telefonisch, persönlich, per Mail oder per Videokonferenz beraten. Insbesondere ältere Menschen werden externe Besuche erreicht.

Im Kanton Solothurn sind die vier regionalen Pro Senectute Fach- und Kontaktstelle Alter in vier Regionen vertreten. Für die Stadt Olten ist die Stelle mit Sitz an der Jurastrasse 20 in Olten zuständig.

Indikator: Anzahl Klienten, Alter Klienten, Beratungsarten, Beratungsstunden (statistische Werte)

Schulungen & Kurse:

Durchführung oder Vermittlung von Schulungen (Digitales, Technologien, Finanzen, Gesundheit, Wohnen)

Indikator: Anzahl Veranstaltungen (Ziel: mindestens zwei öffentliche, kostenlose Schulung pro Jahr in Olten, weitere gemäss Kursprogramm), Anzahl Teilnehmende (Ziel: Mindestens 10 Teilnehmende, stetige Zunahme angestrebt)

Unterstützung bei der Stärkung der Netzwerke: Netzwerke wie die IG aktives Alter Olten werden zur Koordination und Vernetzung bestehender lokaler und regionaler Altersangebote und für die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen gestärkt (Unterstützung bei der Massnahme 2 der Strategie Alter). U.a. führt die Auftragnehmerin jährlich ein Fachtreffen/Vernetzungstreffen zusammen mit der Auftraggeberin durch und unterstützt diese bei der Organisation.

Indikator: Anzahl gemeinsamer zielgruppenorientierter Anlässe (statistischer Wert), Durchführung Fachtreffen/Vernetzungstreffen (Ziel: einmal pro Jahr), Anzahl Teilnehmende (statistischer Wert)

IG Aktives Alter Olten: Die Auftragnehmerin wirkt in der IG Aktives Alter Olten fachlich mit.

Indikator: Anzahl Sitzungen der IG (statistischer Wert)

Prüfung neuer Angebote zur Vernetzung der Bevölkerung: Zur Vernetzung der älteren Wohnbevölkerung werden Peer-to-Peer Netzwerke (z.B. zu Themengebieten der Digitalisierung und altersgerechtem Wohnen) zur gegenseitigen Unterstützung und um von den Erfahrungen anderer zu profitieren angeregt. Es werden Möglichkeiten geprüft und deren Umsetzung initiiert:

1. Treffpunkt für ältere Menschen (z.B. Bibliothek, Café) um den Austausch und die Vernetzung zu fördern.
2. Sprachcafés zur Integration, insbesondere von älteren Migrantinnen und Migranten aber auch zum Aufbau generationenübergreifender und interkultureller Beziehungen geprüft.

Die Vernetzung soll auch als Vorbereitung zum Aufbau von Nachbarschaftsnetzwerken in den Quartieren in der Leistungsperiode nach 2029 dienen.

Indikator: Anzahl geprüfter und/oder initiiertes Angebote, Anzahl Teilnehmende (Ziel: Mindestens ein Angebot pro Jahr, 10 Teilnehmende angestrebt)

Adressbroschüre Alter Olten: Die Auftragnehmerin hält die Übersicht der Adressen Alter (Broschüre «Älter werden in Olten») in der digitalen Fassung auf dem Laufenden. Die Auftragnehmerin stellt sicher, dass die Broschüre an allen relevanten Orten (z.B. bei Hausärztinnen und Hausärzten usw.) aufliegt. Die Sichtbarkeit von Angeboten, Dienstleistungen und Aktivitäten ist sichergestellt und wird laufend geprüft.

Indikator: Liste (Ziel: jährliche Überprüfung), Anzahl Auflageorte (Ziel: mindestens 20 Orte in der Stadt Olten), Evaluation zeigt, dass ältere Menschen informiert sind (statistischer Wert)

Beratende Mitwirkung Sozialdirektion EGO: Beratende Mitwirkung bei den Themen im Leistungsfeld Alter. Z.B. Freiwilligenarbeit, Schuldenberatung, Austauschtreffen mit Sozialregionen, Generationenprojekten.

Indikator: Anzahl Beratungstermine mit der EGO (statistischer Wert)

Die ergänzenden Leistungen von Pro Senectute sind ein integrierender Teil der Leistungsvereinbarung. Sie werden von Pro Senectute zum Nutzen, jedoch ohne Kostenfolgen für die Einwohnergemeinden erbracht. Es handelt sich dabei um Finanzhilfen, Finanzbeiträge aus der Grütter-Schlatter-Stiftung, Ressourceneinsatz von Seniorinnen und Senioren, Hilfen zu Hause, Kurse, Generationenarbeit (Senioren im Klassenzimmer) und Informationsarbeit.

Folgende Schwerpunkte der Strategie Alter der EGO werden von anderen Anbietern oder der Stadtverwaltung übernommen und sind nicht Aufgabe der Pro Senectute. Die EGO erwartet vom Auftragnehmer eine Triage an die Verantwortlichen und eine Zusammenarbeit bei themenübergreifenden Fragestellungen:

- Freiwilligenarbeit stärken (Fachstelle für Freiwilligenarbeit der EGO, geführt durch benevol Aargau)
- Einführung Generationenprojekt (Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung KJFF der EGO)
- Umfrage und Auswertung zum Thema barrierefreier öffentlicher Raum (Massnahme 5 der Strategie Alter, Vergabe erfolgt durch die EGO)
- Bedarfsanalyse Wohnraum (Massnahme 8 der Strategie Alter, Vergabe erfolgt durch die EGO)

5. Leistungen der Auftraggeberin

Die Pro Senectute wird von der Stadt Olten als kommunale Koordinationsstelle Alter gemäss Sozialgesetz Art. 117 ernannt.

Die Stadt Olten ernennt ihre Kontaktperson in Altersfragen und meldet sie Pro Senectute. Pro Senectute wird die Schlüsselpersonen Alter regelmässig über Neuerungen aus dem Altersbereich informieren.

6. Ansprechpartner

Auftragnehmerin: Pro Senectute Fachstelle Olten-Gösgen, Stefanie Studer (Fachstellenleiterin); Kantonale Geschäftsstelle, Ida Boos (Fachbereich Gemeinwesenarbeit/Geschäftsleiterin)
Auftraggeberin: Direktionsleitung Soziales (zurzeit vakant und vertreten durch Stadtrat Raphael Schär-Sommer)

7. Finanzierung

Die Auftraggeberin leistet für die Erfüllung der Ziele eine jährliche «Pro-Kopf-Pauschale» in der Höhe von CHF 2.00 pro Einwohnerin und Einwohner mit gesetzlichem Wohnsitz (Stichtag 31. Dezember des Vorjahres).

Die Leistungen der EGO erfolgen unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung des Gemeindeparkaments.

8. Auflösung der Vereinbarung

Die Leistungsvereinbarung kann von jeder Partei mit einer Frist von sechs Monaten jeweils per Ende Monat aufgelöst werden.

9. Reporting

Während der Vertragsdauer erstattet die Auftragnehmerin jährlich (per 31.12.) bis Ende Mai des Folgejahres schriftlich Bericht mit folgendem Inhalt:

- Statistische Angaben zu den gemäss Punkt 4 definierten Leistungen und Indikatoren.
- Eine qualitative Beurteilung der durchgeführten Leistungen
- Tendenzen

Die Auftragnehmer leisten zudem schriftlich Rechenschaft über die vereinbarungsgemässe Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel.

Olten, 20.1.2026

Namens der Einwohnergemeinde der Stadt Olten



Raphael Schär-Sommer
Sozialdirektor



Ursula Hellmüller
Leiterin Direktion Soziales

Solothurn, 21.1.2026

Namens der Pro Senectute Kanton Solothurn



Dr. Kurt Altermatt
Stiftungsrat Finanzen



Ida Boos
Geschäftsleiterin